

Target Sprint: Der dritte Stopp auf dem Weg nach Südkorea

13.06.2018 – Am 10. Juni wurde die niedersächsische Target Sprint Meisterschaft in Hannover ausgetragen, in dessen Rahmen das dritte Qualifikationsrennen für die Weltmeisterschaft in Changwon stattfand. Deshalb war auch in diesem Jahr wieder alles, was im deutschen Target Sprint Rang und Namen hat, unter den insgesamt 59 Startern verteilt. In sechs Altersklassen galt es somit, die drei 400 Meter langen Runden inklusive zweier Schießeinlagen möglichst schnell und fehlerfrei zu absolvieren.



Den Anfang machten die Schüler, bei denen sich Jannis Owsianski, knapp vor den Vereinskolleginnen Celina Stock und Maya Friedberger durchsetzen konnte. In der Jugendklasse konnte dagegen Niklas Held (5:32) aus Württemberg einen deutlichen Sieg erringen. Ihm folgten Fabio Brockmann (6:02) und Luca Göhmann (6:09) auf den Plätzen zwei und drei.

Die durch die etwas ungewohnte Aufteilung neu entstandene Juniorenklasse gewann Lasse Schöfisch (4:42) aus Nordrhein-Westfalen trotz vier Nachladern souverän vor dem Thüringer Duo Jacob Hofmann (4:56) und Noel Eberhardt (5:20).

Wer bei den Juniorinnen die ersten beiden Qualifikationswettkämpfe verfolgt hat, der sah auch diesmal ein gewohntes Bild. Madlen Guggenmos (4:59) vom DAV Ulm gewann wie in den beiden Rennen zuvor vor Edith Buschsieweke (5:13) aus Bayern. Tabea Torba (5:40) vom SV Lindlar wurde Dritte.

Die Damen lieferten sich wie gewohnt vor allem am Schießstand einen hochklassigen Kampf um das Podest, auf dem am Ende Kerstin Schmidt (4:46) von Edelweiß Siegritz mit zwei fehlerfreien Schießeinlagen ganz oben stand. Knapp dahinter folgte Jana Landwehr (4:49) von der BSG Huckarde und Anita Flack (5:07) von der HSG München.

Und auch bei den Herren sollte es zu einem Dreikampf kommen, der bis auf die Zielgerade führte. Hier gelang es Thomas Hasslinger von den Vorwaldschützen aus Renholding (4:11) seinen Vorsprung auf der letzten Runde vor Sven Müller (4:12) vom SV Steinwenden und Michael Herr (4:13) vom SVE Frankenhain zu verteidigen.

Das nächste Highlight wird vom 22- 24. Juni in Suhl stattfinden, wo sowohl die deutsche Meisterschaft als auch ein weiterer Weltcup im Target Sprint ausgetragen wird. Dort wird sich dann entscheiden, wer letztendlich die Reise nach Südkorea zur WM antreten darf.

- Text: Korbinian Sautter
- Foto: Erwin Weber
- Foto in Originalgröße